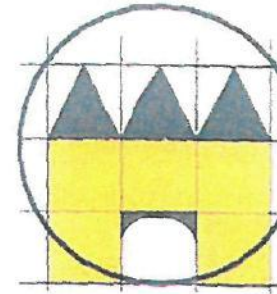




Heimat- und Verschönerungs-
verein Asperden

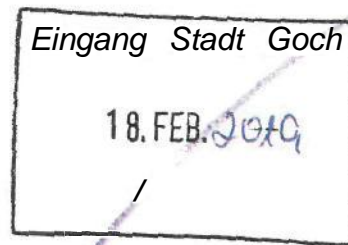


Heimat- und Verschönerungs-
verein e. V. Hommersum



Heimatverein
Goch e. V.

An den
Bürgermeister der Stadt Goch
Markt 2
47574 Goch



Goch, den 20. November 2018

*Anlegung eines Alleenrad- und Wanderweges auf der Strecke der ehemaligen **Boxteler** Bahn.*

Sehr geehrter Herr Knickrehm!

Die Heimatvereine Goch, Asperden und Hommersum beantragen einen Alleenradweg über die stillgelegte Boxteler Bahn von Goch, Kettelerstraße, bis zur Kendelbrücke am Möhlenbruch in Hommersum.

Hierbei handelt es sich um einen Lückenschluß, weil auf niederländischem Gebiet zwischen Hommersum und Gennep die alte Bahntrasse als Rad- und Wanderweg bereits fertiggestellt wurde. Ferner ist auch in den Nachbargemeinden [Jedem, Sonsbeck und Xanten diese Idee bereits verwirklicht worden. (Im Jahre 2019 soll der fehlende Abschnitt zwischen Uedemerbruch und Villa Reichswald fertiggestellt sein).

Nach der Fertigstellung des Alleenradweges von Goch Kettelerstraße bis Hommersum wäre der Radweg von Xanten bis Gennep hergestellt, was eine touristische und bedeutsame Attraktion wäre. Auch auf holländischer Seite wird

Seite 1 von 2

Heimatverein Goch e. V., Lüderitzstraße 31, 47574 Goch
Website: www.heimatverein-goch.de

1. Vorsitzender Willi Vaags, stellvertretender Vorsitzender Heinz-Karl Meuskens,
Geschäftsführer Günter van Cuijk, Schatzmeister Hermann-Josef Bruns
Verbandssparkasse Goch, BIC WELA0ED1GOC, (BAU 0E87322500500000104679

der Bau eines derartigen Radweges von *Boxtel* bis *Gennep* vorangetrieben. Schon heute werden die fertiggestellten Teilstücke des Rad- und Wanderweges von vielen Touristen und auch Einheimischen genutzt.

Für das genannte Vorhaben gibt es u. a. auf Antrag Fördergelder von der Bezirksregierung. Diese steht einem Radweg auf oder entlang der ehemaligen Boxteler Bahn positiv gegenüber; denn das Land NRW und auch die EUREGIO investieren weiter in die Mobilität und stellen weitere finanzielle Mittel bereit.

Wenngleich viele Bereiche der ehemaligen Boxteler Bahnstrecke mittlerweile Bestandteile von **Landschaftsschutz-** oder Naturschutzgebieten sind und damit ein vollständiger Bewuchs zu erwarten wird, ist die eigentliche Bahntrasse in seiner topografischen Lage aber noch gut zu erkennen.

Für den Ausbau des Radweges auf Gocher Gebiet könnten Trassenabschnitte in privatem Besitz sein. Wenn ein Ankauf nicht möglich ist, **müsste** ein Ersatzweg um die alte Trasse geschaffen werden.

Wir hoffen, dass der von den Heimatvereinen und ~~von~~ vielen Bürgern geforderte Rad- und Wanderweg realisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



Gustav Kade
Heimat- und Verschönerungsverein
Asperden



i. V. Franz Urselmans
Heimat- und Verschönerungsverein e.V.
Hommersum



Willi Vaegs
Heimatverein Goch e. V.



Werner Vertüth
Projektiert
Heimatverein Goch e. V.

p.s. Die Vorsitzenden der im Rat der Stadt Goch vertretenen Fraktionen haben eine Durchschrift dieses Antrages zur Kenntnisnahme und wohlwollenden Befürwortung erhalten.